

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 109 (1928)

Vereinsnachrichten: Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft für das Jahr 1927

Autor: Custer, Fanny

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kassabericht des Quästors der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

für das Jahr 1927.

A. *Zentralkasse.* Die vorliegende Rechnung der Zentralkasse weist ein günstiges Resultat auf: Bei Fr. 36,540.45 Einnahmen und Fr. 24,815.30 Ausgaben einen Aktivsaldo von Fr. 11,725.15 pro 31. Dezember 1927. Dies wurde hauptsächlich durch das freundliche Entgegenkommen des Jahreskomitees von Basel ermöglicht, welches die sämtlichen Kosten der dortigen Jahresversammlung trug und unserer Gesellschaft damit einen sehr schätzenswerten Dienst leistete. Auch vom Jahreskomitee von Freiburg wurden uns dies Jahr noch die Portraits zu einem Nekrologe geschenkt (Fr. 93.20). Dank der grossen Zahl von 50 neuen Mitgliedern brachten deren Aufnahmegebühren und die gesamten Jahresbeiträge über Fr. 12,000 ein, die Zinsen Fr. 3685.70; für Fr. 107.60 wurden „Verhandlungen“ unserer Gesellschaft abgesetzt.

Bei den Ausgaben figurieren neben den Druck- und Speditionskosten für die „Verhandlungen“ (Fr. 9349) weitere Fr. 1124 für den Satz einer neuen Mitgliederliste, welche bis Ende 1928 ergänzt werden und dann allen Gesellschaftsmitgliedern zukommen soll. Die Jahresbeiträge an den Conseil International de Recherches und an die internationalen wissenschaftlichen Unionen (Fr. 1672) hatte wieder in dankenswerter Weise das Eidg. Departement des Innern übernommen; die übrigen Auslagen umfassen die Kredite an unsere Kommissionen und diejenigen für Verwaltung, Honorare, Reiseentschädigungen, Drucksachen usw.

B. Zu dem *Unantastbaren Stammkapital* sind nur Fr. 200 als Aversalbeitrag eines lebenslänglichen Mitgliedes neu hinzugekommen, und es hat pro 31. Dezember 1927 die Höhe von Fr. 83,600 erreicht. Die 3 Obligationen der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse B 3863/65 $5\frac{1}{2}\%$ à Fr. 1000 und die 3 Obligationen $4\frac{1}{2}\%$ B 106 à Fr. 1000 und B 107/8 à Fr. 500 wurden gekündet und in 1 Obligation der gleichen Anstalt 5% D 5758 à Fr. 5000 konvertiert.

C. Der *Erdmagnetische Fonds* der Schweizerischen Geodätischen Kommission mit seinem *Stammkapital* von Fr. 3000 Schweizerische Zentralbahn-Obligationen hat keine Veränderung erlitten; die Zinsen der *Laufenden Rechnung* ergaben am Schlusse des Jahres 1927 einen Saldo von Fr. 1758.35 gegenüber Fr. 1590.85 pro 1926.

D. *Schläfli-Stiftung.* Da im verflossenen Jahre kein Schläflipreis erteilt werden konnte und infolge des Kursgewinnes auf 9 ausgelosten Obligationen 3% S B B différés Fr. 1500 zum *Stammkapital* geschlagen werden konnten, wurden ausser dem Ersatz für die 9 ausgelosten noch 3 neue Obligationen S B B différés à Fr. 500 zum Preise von Fr. 76.25 $\%$ angekauft. Damit ist das Stammkapital von Fr. 22,000 auf Fr. 23,500 gestiegen, und wir hoffen, es künftig durch weitere Auslosungen und Kursgewinne noch mehr erhöhen zu können.

Bei der *Laufenden Rechnung* machen die Jahreszinsen Fr. 962.05, die Totalerinnahmen mit dem letztjährigen Saldo und dem Nominalbetrag

der 9 ausgelosten Obligationen Fr. 6976. 10 aus, denen Totalausgaben von Fr. 4752. 75 für Ankauf der neuen Obligationen, für Drucksachen, Verwaltungskosten usw. gegenüberstehen. So bleibt auf neue Rechnung ein Saldo von Fr. 2223. 35.

E. Der „*Streuefonds*“ von Robenhausen-Wetzikon stieg im vergangenen Jahre durch den Pachtzins für das Streueland und die Zinsgutschrift bei der Schweizerischen Volksbank Wetzikon von Fr. 763. 35 auf Fr. 884. 45.

F. Der „*Daniel Jenny-Fonds*“ ist in seinem *Stammkapital* von Fr. 11,000 gleichgeblieben. Die Zinsen der *Laufenden Rechnung* mit über Fr. 400 wurden für einen Beitrag an die „Luftelektrische Kommission“ von Fr. 100 und für die Bearbeitung eines Inhaltsverzeichnisses der „Verhandlungen“ von 1865 u. f. verwendet (Fr. 200). Auf neue Rechnung konnte ein Saldo von Fr. 1033 hinübergenommen werden.

Aarau, März 1928.

Fanny Custer.